

Liebe Schüler des Religionsunterrichtes,

ich habe eine Geschichte aus Berlin zum Zuhören für euch.

Immer wieder haben ja die Menschen überlegt, wie unsere Erde entstanden ist. Heute wissen wir darüber schon sehr viel. Einige von euch könnten mir sicher schon Einiges darüber erzählen. Aber auch früher haben sich die Menschen dazu Gedanken gemacht. In der Bibel stehen die Geschichten drin, die sich die Menschen vor ungefähr 2500 Jahre erzählt haben. Also vor langer, langer Zeit. Damals wussten die Menschen nicht so viel wie wir heute. Ich staune aber immer wieder, wie viel die Menschen damals schon wussten. Sie hatten nicht unsere Satelliten, Space-Station, Weltraumteleskop und viele andere tolle Möglichkeiten, die wir heute haben.

Doch die Geschichten erzählen auch, wie wichtig es ist, auf die Natur und auf die Menschen um uns herum zu achten. Deshalb sind diese Geschichten uns heute noch so wichtig.

Am besten, ihr hört mal zu und natürlich beginnt ihr mit der 1. Geschichte. Vielleicht habt ihr Lust, Bilder zu den Geschichten zu malen. Dann können wir später ein eigenes Bilderbuch dazu zusammenstellen.

<https://www.kirchenkreis-steglitz.de/was-wir-tun/fuer-kinder/bibelpodcast.html>

Die Zeit ohne eure Freunde, ohne die Schule ist eine besondere Zeit. Sicher findet ihr manches gut. Vieles wird euch aber gar nicht gefallen. Es fällt leichter, mit schweren Situationen zurecht zu kommen, wenn man darüber reden kann. Das ist aber zurzeit sehr schwierig. Deshalb schicke ich euch eine Idee, wie ihr über alles reden könnt. Es wäre schön, wenn ihr dazu was malt, bastelt oder wie auch immer. Schaut mal, was euch einfällt und was euch möglich ist. Glaubt mir, es hilft am meisten euch selbst. Geteilte Freude ist ja doppelte Freude und geteiltes Leid ist halbes Leid. Und wenn ihr es später in den Religionsunterricht mitbringt, können wir es uns gemeinsam anschauen und darüber reden, wie ihr trotz der schwierigen Zeit etwas Besonderes geschafft habt.

Ganz herzliche Grüße

I. Kupler